

Spezialfirma saniert Decke der Turnhalle

Risse in den Leimbindern mit Harz verpresst

SCHORNDRORF (csa). Voll im Gange ist seit einer Woche die Sanierung der Leimbinder in der Schulturnhalle. Spätestens ab Mitte nächster Woche kann das Gebäude wieder von der Schule für den Sportunterricht sowie von den Sportvereinen für Trainingszwecke genutzt werden.

Sicherlich auch unter dem Eindruck des Halleneinsturzes in Bad Reichenhall im Januar 2006 hat der Gemeinderat schon im Laufe des vergangenen Jahres eine Überprüfung der Leimbinder ins Auge gefasst. Schließlich wurde die Halle vor 20 Jahren gebaut (September 1986) bzw. im Herbst 1988 für den Schul- und Breitensport in Betrieb genommen. Das Ingenieurbüro Weindl attestierte dann auch tatsächlich aufgetretene Risse, welche die zulässige Tiefe überschritten hatten.

Deshalb vergab das Ratsgremium den Auftrag an die Firma Hirtreiter Holzbau GmbH aus Obersunzing bei Leiblging, die sich auf Hallenbauten und Leimholz-Produkte spezialisiert hat. Für die Gesamtarbeiten einschließlich der Bauhofleistungen ist mit Kosten von 15 000 Euro zu rechnen. Die Leimbinder, die Risse aufweisen, werden komplett saniert. Dabei werden die Risse mit einem Spe-

zialharz verpresst, einer Kombination aus Härter und Klebstoff.

Zur zusätzlichen Stabilisierung schrauben die Arbeiter Quersicherungen in Form von Gewindestangen ein. Die Arbeiten werden gemäß den Vorschriften der neuen Holzbaunorm durchgeführt. Die Firma Hirtreiter ist aufgrund von Zusatzqualifikationen dazu berechtigt. Aufträge dieser Art bekommt das

Die aufgetretenen Risse haben die zulässige Größe überschritten.

Ergebnis der Untersuchung der Decke in der Schulturnhalle

Unternehmen aus Leiblging derzeit des Öfteren. So wurde vor Schorn-dorf erst die Dreifachturnhalle in Bogen in gleicher Weise saniert.

Die Arbeiten durch die Firma Hirtreiter dürften am heutigen Freitag abgeschlossen werden. Anschließend bringt der Schorn-dorfer Bauhof wieder die abgebauten Deckenplatten an. Spätestens ab Mitte nächster Woche sollte die Turnhalle von Schule und Vereinen wieder genutzt werden können, ein entsprechender Hinweis erfolgt über die Tageszeitung.



Als Baustelle zeigt sich während der Sanierung an der Tragkonstruktion die Schorn-dorfer Schulturnhalle.

Fotos: csa



Spezialharz wird in Risse gepresst.



Quersugsicherungen mit Gewindestangen sorgen für zusätzliche Stabilität.



Jubilär Josef Kiefl in der Zunfttracht der Maurer (2. v. re.), Bauunternehmer Michael Dankerl, Prokurist Werner Decker und Bauingenieur Johannes Fischer. Foto: crw

Zunfttracht für den Jubilar

Gratulationscour zum 60. Geburtstag von Josef Kiefl

PRIENZING (crw). Im Kreise der Familie, von Freunden, Nachbarn und Vereinskameraden beging Josef Kiefl aus Prienzing-Siedlung sein 60. Wiegenfest als Doppelgeburtstag, denn auch seine Tochter Ilona feierte an diesem Tag Geburtstag. Der Jubilar hatte alle Gäste zu sich nach Hause zur Feier eingeladen.

Tochter Ilona mit ihrem Sohn Benedikt und Lebenspartner Christian, Sohn Stefan und Tochter Andrea gratulierten dem Vater und Großvater und wünschten, dass ihm zusammen mit seiner Frau noch viele Lebensjahre bei bester Gesundheit geschenkt werden mögen.

Bauunternehmer Michael Dankerl gratulierte seinem zuverlässigen und schon 45 Jahre in der Firma beschäftigten Maurerpolier Josef Kiefl. Dritter Bürgermeister Hans Eichstetter überbrachte dem Jubilar die besten Glückwünsche, nachdem dieser von 1972 bis 1984 dem Willmeringer Gemeinderat angehörte. Seit 1963 ist der Jubilar Mitglied der Ortswehr.

Josef Kiefl, hauptberuflich im Maurerhandwerk tätig, ist Landwirt mit Leib und Seele. So arbeitete er im Nebenerwerb zusammen mit seiner Frau Theresia, die ihm die Kinder Ilona, Stefan und Andrea schenkte, auf dem landwirtschaftlichen Anwesen, das er von den Eltern übernommen hat. Erst vor vier Jahren die Familie die Rinderhaltung auf und begann mit der Schafzucht, um welche sich Gattin Theresia kümmert, ebenso um das

Wohl der beiden Schwäne, die mit zum Hof gehören.

Der Jubilar wurde 1947 in Prienzing geboren, wuchs mit seinen beiden Schwestern Ottilie und Anneliese auf, ging in Waffenbrunn zur Schule und erlernte dann das Maurerhandwerk beim Bauunternehmen Michael Dankerl, bei dem er nun über 45 Jahre beschäftigt ist. Bauunternehmer Michael Dankerl, der in Begleitung von Prokurist Werner Decker und Bauingenieur Johannes Fischer dem treuen Mitarbeiter im Namen der ganzen Belegschaft gratulierte, überraschte diesen mit einer maßgeschneiderten originalen Zunfttracht der Maurennung, welche der freudestrahlende Jubilar gleich anlegte.

Weiter gratulierten mit einem Geburtstagsständchen Walter Daschner (Tenorhorn) und Martin Edenhofer (Steirische) vom Prienzinger Dorfverein, dessen Mitglied der Jubilar seit Vereinsgründung ist. Mit vielen volkstümlichen Beiträgen unterhielten beide Musikanten die Geburtstagsgesellschaft, wobei der Jubilar im Trio als dritter mit der Trommel die Musikstücke zünftig begleitete.

Dem Bayerwald Trachtenverein Waffenbrunn, in dessen Namen Manfred Röckl und Daniela Brandl gratulierten, gehört der Jubilar seit dem Jahre 1970 an. Nicht Ute Brückl überraschte den Jubilar mit einem Mundartgedicht, in dem sie den Lebenslauf ihres Onkels Sepp treffend beschrieb. Auch das Bayerwald Echo wünscht dem Jubilar einen schönen Lebensabend bei bester Gesundheit und weiterhin alles Gute.

Willmeringer Internet-Agentur feiert Best Business Award-Sieg

Prominenz beeindruckt von vielseitiger Web-Präsenz des Dandl-Teams

WILLMERING (crw). Der Internet-Agentur dw2000.de wurde im November der Best Business Award verliehen. Aus diesem Anlass hat nun Firmenchef Werner Dandl zu einer Feierstunde in die Agentur-Büroräume in der Chamber Straße eingeladen.

Der Gastgeber freute sich, zu diesem nicht alltäglichen Anlass namhafte Persönlichkeiten in Willmering willkommen zu heißen: MdB Klaus Hofbauer, Landrat Theo Zellner, Bürgermeister Michael Dankerl, Dr. Alois Plöchl, Vizepräsident der IHK Regensburg, Richard Brunner, Geschäftsführer der IHK in Cham, Nicole Stelzle vom Verein Regionalmarketing Oberpfalz, Johann Weber, Vorstandsvorsitzender der Zollner AG Zandt und Mitglied der Jury des Best Business Awards, Klaus Schedlbauer von der Abteilung Wirtschaftsförderung im Landkreis sowie Rudolf Fellner, Präsident BBA Forum e. V. und Initiator des Best Business Awards.

Der Besprechungsraum wurde kurzerhand zum „Kinosaal“ umfunktioniert. Detlef Ketterl, Prokurist und Projektleiter von dw2000.de, stellte den Anwesenden das Leistungsspektrum vor, „weil viele nicht wissen, was wir eigentlich machen. Wenn jemand eine einfache Website braucht, dann ist er bei uns falsch aufgehoben. Unser Ziel ist es, Firmen durch den Einsatz eigener professioneller eCommerce-Lösungen im Web erfolgreich zu machen.“ So sei man stolz, über eigene, auch mehrsprachige Web-Soft-

ware-Lösungen, die bei Kunden bundesweit bereits im Einsatz sind.

Die Optimierung für Google ist dabei zu einem völlig separaten Leistungsspektrum in Form einer eigenen „Abteilung“ geworden, da gerade dieser Markt nicht nur immer bedeutender geworden ist, sondern auch immer schwieriger und aufwändiger. Als weiteres „Steckenpferd“ nannte Ketterl die Dienste als deutscher Registrar für osteuropäische Domains (Internet-Adressen), wo man bereits eine führende Stellung eingenommen hat.

„Solche Winner-Typen bräuchten wir mehr und überall.“

MdB Klaus Hofbauer über den Internet-Unternehmer Werner Dandl

„Ursprünglich hätte es nur ein zweites Standbein werden sollen, jetzt arbeiten wir ständig am Ausbau neuer Technologien zu diesem neuen Domain-Registrierungs-System.“

Anschließend stellte Werner Dandl weitere erfolgreiche Kunden-Projekte sowie sein neues Team vor. Dieses sei ausschließlich auf fachlicher Kompetenz aufgebaut, „Anfänger oder Leute ohne Ausbildung – das geht heute nicht mehr.“

Johann Weber, Vorstandsvorsitzender der Zollner AG Zandt sowie Mitglied der Jury des Best Business Awards 2006, präsentierte mit den

Worten „dw2000.de hat Nischen gesucht, gefunden und in Erfolg umgewandelt“ das mit Spannung erwartete Auswertungsergebnis. Dazu zeigte Weber auf, welche Bedeutung dieser Drei-Länder-Preis hat.

Selbst Landrat Zellner zeigte sich beeindruckt über die Entwicklung der Firma von Werner Dandl. Er sprach von einem Feuerwerk an Daten und Fakten, die Firmenchef Dandl in seinem Vortrag präsentieren durfte. Dandl habe zur richtigen Zeit mit Weitblick die richtigen Entscheidungen getroffen. Der Landkreis werde die Internet-Lokomotive dw2000.de weiterhin unterstützen.“

Auch MdB Klaus Hofbauer gratulierte Dandl, dass er mit seinem Team eine Spitzenstellung im Bereich des Internet-Marketings eingenommen hat. „Ein Unternehmer mit Tatendrang, mit Visionen, der immer Zuversicht ausstrahlt, immer nach vorne blickt und Perspektiven hat. Solche Winner-Typen bräuchten wir überall.“ Von dw2000.de würden alle Firmen aus der Region profitieren.

IHK-Vizepräsident Dr. Plöchl zog einen Vergleich zu den Handball-Weltmeistern: „Hart arbeiten, ein guter Coach sein, ein gutes Team formen, große Gegner als Herausforderung sehen, kämpfen und motivieren. Und dann packen wir das auch noch, heißt die Devise.“

Vor Abschluss des offiziellen Teils überraschte der Willmeringer Bürgermeister Michael Dankerl Dandl's Partnerin Birgit mit einem Blumenstrauß: „Nur mit einem guten Umfeld sind Höchstleistungen zu erzielen.“



Führungskräfte aus Politik und Wirtschaft feierten mit Werner Dandl (4. v. re.) den Gewinn des Best Business Award.